

## Der Schnee ist zergangen

Text by *(Karl) Wilhelm Osterwald* (1820-1887)

Set by *Robert Franz* (1815-1892), op. 6, #5

<b>Der</b>	<b>Schnee</b>	<b>ist</b>	<b>zergangen,</b>
[de:ɐ̯]	ʃne:	ʔɪst	tʰɛɐ̯.ˈgɑ.ŋən]
The	snow	has	melted,

<b>Der</b>	<b>Winter</b>	<b>ist</b>	<b>fort<sup>1</sup>,</b>	<b>ist</b>	<b>fort,</b>
[de:ɐ̯]	ˈvɪn.te	ʔɪst	fɔrt	ʔɪst	fɔrt]
the	winter	has	gone-away,	has	gone-away,

Nun Liebchen, nun lass dein Bangen,  
Ich halte mein Wort, mein Wort.

Der Lenz fliegt geschwinde,  
Ist da, wie zur Nacht ein Dieb,  
Doch schneller als Frühlingswinde  
Fliegt Liebe zum Lieb, zum Lieb.

Und eh' noch der Morgen  
die Veilchen, die ersten, gegrüsst,  
sind all' deine bangen Sorgen  
Hinweg schon geküsst, geküsst.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*



---

<sup>1</sup> *fort* = (*lit.*) away; a shortened version of *fort gegangen* (gone away)